



**Protokoll der 73. Jahresversammlung des Kath. Frauenbundes Bern
vom 28. April 2015,
im Pfarreizentrum der Pfarrei Maria Geburt in Lyss**

Die Kantonalpräsidentin Beatrice Zimmermann begrüsst alle anwesenden Frauen zur 73. Jahresversammlung und dankt der Kirchgemeinde Lyss für die Gastfreundschaft.

Beatrice Zimmermann begrüsst Sabine Kempf, Vertreterin des Kirchgemeinderats Lyss und Thomas Weber, Gemeindeleiter der Pfarrei Maria Geburt Lyss.

Speziell begrüsst sie Elisabeth Kaufmann und Claire Haltner vom Synodalrat, Angela Büchel Sladkovic vom Verbandsvorstand SKF, alle ehemaligen Präsidentinnen und Vorstandsfrauen vom KFB, die Delegierten der Ortsvereine und Frauengruppen sowie die Mandatsfrauen in verschiedenen Organisationen.

Auch begrüsst Beatrice Zimmermann alle Frauen der Frauengruppe Lyss sowie die Schauspielerin Anita Mani, die am Anschluss zur JV auftritt.

Elisabeth Waag, Vertreterin der Frauengruppe Lyss, begrüsst alle Gäste und wünscht allen eine gute Zeit in Lyss.

Thomas Weber begrüsst alle Frauen ganz herzlich und freut sich, dass der KFB in Lyss zu Gast ist. Er dankt den Frauen für deren zeitgemässes Engagement und bezeichnet die Frauen als wichtige Stütze für die Pfarreien. Danach stellt er die Pfarrei und Kirchgemeinde Lyss vor und wünscht eine gute Versammlung.

Anwesende Vorstandsfrauen des KFB: Beatrice Zimmermann (Präsidentin), Michaela Schade Rubi (Vizepräsidentin, Bildungsverantwortliche), Christina Kramer (Regionalvertreterin), Vera Schlittler (Öffentlichkeitsarbeit), Elisabeth Brügger (Finanzverantwortliche), Elisabeth Waag (Regionalvertreterin)

Nun eröffnet Beatrice Zimmermann die Versammlung. Die Einladung zu dieser Jahresversammlung wurde fristgemäss verschickt. Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände, somit wird die Versammlung wie geplant abgehalten.

Traktanden	1. Wahl der Stimmzählerinnen
	2. Protokoll der JV 2014, siehe www.kathbern.ch/frauenbundbern
	3. Anträge
	a) Antrag Kantonalvorstand
	4. Genehmigung Jahresbericht 2014
	5. Genehmigung Jahresrechnung 2014 und Revisorinnenbericht
	6. Jahresbeitrag
	7. Budget 2015
	8. Wahlen
	Demission Vorstand Christina Kramer
	Demission Revisorin Marianne Walther
	Neuwahl Revisorin Vivianne Esseiva
	9. Mutationen
	10. Jahresprogramm 2015
	11. Mitteilungen
	12. Verschiedenes

Es sind 46 stimmberechtigte Frauen anwesend. Das absolute Mehr ist 24.

Entschuldigt haben sich für diese Versammlung: Antonie Aebersold, Marie-Therese Affolter, Carmen Catharina Baumli, Anita Berger, Jacqueline Born, Rita Christen, Irma Dammann, Marie-Louise Flühmann, Pia Gadenz, Valeria Hengartner, Cornelia Lienhard, Denise Mellert, Julia Nussbaumer, Elisabeth Rütli, Bernadette Schenk, Doris Schorer, Ruth Sinzig, Marlies Spycher, Silvia Trachsel, Elsbeth Troxler, Gretli Wandeler, Brigitte Zimmermann Christine Zybach, Frauenbund Uri, Kirche im Dialog, Kantonalverband SKF Luzern und Doris Stucki Caritas Bern.

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Rosmarie Burren und Catherine Zeeleder vorgeschlagen. Diese werden einstimmig mit Applaus gewählt.

2. Protokoll der JV 2014

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde von Marianne Studer geschrieben und kann auf der Website des KFB auf kathbern.ch eingesehen werden. Es wird ohne Einwand genehmigt und verdankt.

3. Anträge

Es sind keine Anträge von Seiten der Mitglieder eingegangen.

3a. Antrag Kantonalvorstand

Mit der Einladung zur heutigen Jahresversammlung wurde der Antrag des Kantonalverbands Bern KFB um Erhöhung der Mitgliederbeitrag mitgeschickt. Der Vorstand beantragt die Erhöhung des Beitrags für Einzelmitglieder um Fr. 5.00 und für Kollektivmitglieder um Fr. 1.60. Michaela Schade stellt den Antrag noch kurz vor und da keine Frage dazu ist, folgt die Abstimmung. 42 Frauen stimmen für den Antrag, 4 Frauen enthalten sich. Somit ist die Erhöhung angenommen. Neu beträgt der Beitrag ab sofort für Einzelmitglieder Fr. 30.00 und für Kollektivmitglieder Fr. 9.00 (SKF Fr. 6.00 + KFB Fr. 3.00). Die Präsidentin dankt für die Annahme und versichert, weiterhin mit Sorgfalt mit den Beiträgen umzugehen.

4. Genehmigung Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung an alle Mitglieder verschickt und liegt noch auf.

Den Einzelmitgliedern und den Frauen der Kollektivmitglieder wurde wiederum ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Delegiertenversammlung des SKF in Bern war ein wichtiger Punkt im Jahresprogramm 2014. Das KFB-OK mit Michaela Schade, Vera Schlittler-Graf, Verena Donzé und Marianne Studer haben die SKF-Delegiertenversammlung organisiert. Das Rahmenprogramm war ein grossartiges Willkommen für 270 Frauen. Der Kantonalvorstand hat 10 Sitzungen gehalten und diverse Anlässe des SKF besucht. Zahlreiche Hauptversammlungen der Ortsvereine wurden besucht. Die Anlässe für die Mitglieder wurden zum Teil selber organisiert oder vernetzt mit der FrauenKirche durchgeführt.

Beatrice Zimmermann dankt den Vorstandsfrauen und der Sekretärin für die gute Zusammenarbeit.

Michaela Schade dankt der Präsidentin für deren beispielhaftes Engagement für den KFB, deren guten Führungsstil, Kompetenz und Warmherzigkeit. Es sei eine grosse Freude im Vorstand zusammen zu arbeiten. Beatrice Zimmermann erhält einen Blumenstrauss.

Michaela Schade beantragt die Genehmigung des Jahresberichts. Dieser wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2014 und Revisorinnenbericht

Elisabeth Brügger erklärt einige Posten der Jahresrechnung, unter anderem die Posten Delegiertenversammlung SKF 2014. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'671.27 ab. Das Vermögen per 31. Dezember 2014 beträgt Fr. 37'328.40.

Marianne Walther, Revisorin, liest den Revisorinnenbericht und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung. Diese wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand und der Sekretärin wird Decharge erteilt.

6. Jahresbeitrag

Über den Jahresbeitrag wurde unter Traktandum 3a abgestimmt. Ab dem Vereinsjahr 2015 beträgt der Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder Fr. 30.00 und für Kollektivmitglieder Fr. 9.00 (SKF Fr. 6.00 + KFB Fr. 3.00).

7. Budget 2015

Elisabeth Brügger dankt für die Zustimmung der Erhöhung des Mitgliedsbeitrags und erläutert das Budget, das so eine positive Rechnung vorsieht. Das Budget muss gemäss Statuten nicht genehmigt werden.

Beatrice Zimmermann wünscht Marianne Studer weiterhin viel Freude bei der Buchhaltungsarbeit und dankt Elisabeth Brügger für deren Unterstützung, Mitdenken und Mitschaffen.

8. Wahlen

Christina Kramer demissioniert als Vorstandsfrau. Im 2005 wurde Christina in den Vorstand des KFB gewählt. Sie war eine sehr engagierte Vorstandsfrau und Regionalvertreterin von Bern und Umgebung. Den Büchermorgen und Mandatsabend hat sie durch ihr Feingefühl für die Teilnehmerinnen zu bereichernden Anlässen werden lassen. Sie hat den SKF im Seelsorgerat des Bistums sowie den KFB im Verein Tagsatzung vertreten. Nebst all diesen Aufgaben ist sie Co-Präsidentin der Frauen Guthirt Ostermundigen. Sie erhält zum Abschied ein Geschenk und grossen Applaus.

Christina dankt für die gute Zeit im Vorstand, in dem sie einen guten Teamgeist erleben konnte, für das Wohlwollen und Unterstützung und wünscht dem verbleibenden Vorstand einen langen Atem für kommende Aufgaben.

Marianne Walther demissioniert als Revisorin. Marianne Walther war von 1993 bis 1999 Co-Präsidentin des KFB. Im 2003 revidierte sie erstmals die Rechnung zusammen mit Valerie Büttiker. Ab 2007 war sie zusammen mit Maria Schöbi Revisorin und ab 2014 zusammen mit Jacqueline Born. Sie wird mit einer Rose und einem Applaus verdankt und verabschiedet.

Als Nachfolgerin für Marianne Walther wird Vivianne Esseiva vorgeschlagen. Sie ist Mitarbeiterin bei der Zähringer Privatbank und hat die besten Voraussetzungen für das Amt als Revisorin. Frau Esseiva wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

9. Mutationen

5 Frauen sind aus verschiedenen Gründen aus dem KFB ausgetreten.

Im vergangenen Vereinsjahr sind unsere Mitglieder Lotti Wynistorf und Christa Hofstetter verstorben. Christina Kramer zündet für alle verstorbenen Frauen eine Kerze an und spricht ein Gebet.

4 Frauen kann der Verband als Neumitglieder aufnehmen. Mit diesen Veränderungen hat der KFB aktuell 203 Einzelmitglieder.

Bei den Kollektivmitgliedern feiern 2 Ortsvereine ein Jubiläum: 75 Jahre Frauenbund der kath. Pfarrei Burgdorf und 50 Jahre Katholischer Frauenverein Herzogenbuchsee.

10. Jahresprogramm 2015

Die ersten Anlässe des Jahresprogramms 2015 haben bereits stattgefunden. Michaela Schade Rubi freut sich, dass der Besuch und Führung im Haus der Religionen so gut bei den Mitgliedern angekommen ist und sofort ausgebucht war. Sie verspricht, diesen Anlass im 2016 zu wiederholen. Ausserdem macht sie auf die kommenden Anlässe des KFB und SKF aufmerksam und freut sich auf wiederum zahlreiche Teilnahmen seitens der Mitglieder.

11. Mitteilungen

Beatrice Zimmermann macht auf die kommende Kollekte für den KFB aufmerksam. Diese sollte im Mai in allen Pfarreien eingezogen werden. Auch verweist sie darauf, dass das Elisabethenwerk und der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind weiterhin auf Unterstützung angewiesen sind.

Sie weist auch auf das Pfarrblatt hin und ruft dazu auf, den Pastoralraum-Balken zur Publikation für regionale Anlässe zu nutzen. In diesem Zusammenhang dankt sie den beiden Redaktoren des Pfarrblatts Jürg Meienberg und Andreas Krummenacher für die gute Zusammenarbeit.

Sie dankt allen Frauen, die sich für den Frauenbund engagieren.

Angela Büchel Sladkovic überbringt dem KFB einen besonderen Dank vom SKF für die Organisation der DV in Bern sowie den Einsatz bei der Kundgebung vom 8. März. Sie macht aufmerksam auf die Stellungnahme zur Präimplantationsdiagnostik, über die am 14. Juni abgestimmt wird, auf der Website des SKF und macht Werbung für die SKF-Wallfahrt nach Wurmsbach. Sie gibt ihren Rücktritt im Vorstand des SKF bekannt und dankt allen für das Wohlwollen und Unterstützung.

12. Verschiedenes

Sabine Kempf vom Kirchengemeinderat Seeland-Lyss überbringt den Gruss der Kirchgemeinde und wünscht noch eine gute weitere Versammlung.

Elisabeth Kaufmann freut sich, Grüsse aus dem Synodalrat zu überbringen. Sie gratuliert zum Mut, die DV 2014 in Bern durchgeführt zu haben. Sie teilt mit, dass das Büro der Landeskirche neu in Bern ist. Auch dass sich in der Zusammenarbeit zwischen Kirche und Staat einiges ändern wird. Sie dankt allen Frauen für deren grosses Pensum an freiwilliger Arbeit zu Gunsten der Kirche. Ebenso dankt sie den Vorstandsfrauen für die Leitung des KFB und wünscht weiterhin viel Mut und Kraft für diese Aufgabe. Sie wünscht allen alles Gute und viel Kreativität für die Frauengruppen.

Zum Schluss dankt Beatrice Zimmermann Elisabeth Waag und ihren Frauen für die Gastfreundschaft. Auch dankt sie Agnes Ihle fürs Fotografieren und kündigt den Auftritt des besonderen Gasts, Madame de Meuron, an.

Die Protokollführerin
Marianne Studer-Weber

Die Präsidentin
Beatrice Zimmermann-Suter